



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 153 (1942)

76 (18.3.1942)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-248424](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-248424)

Malipiero

Am 30. Geburtstag des italienischen Malipiero am 18. März

Unter einer wachsenden italienischen Oper stellen wir uns gemeinlich ein Werk mit schwebelichter Melodik vor, mit tonalem Belcanto, mit affektuellem Briso und handgreiflichen Theaterfesten. Dies alles findet sich in den letzten Opern Gian Francesco Malipieros überaus nicht mehr, weder in seinem „Julius Cäsar“ (deutsche Uraufführung im Dezember 1935 in Venedig) noch in „Antonino und Kleopatra“ (April 1939 in Venedig) noch in der „Euripidischen Orestis“ (Uraufführung am 13. Januar 1941 in Rom).

In Venedig (etwa 50 km von Venedig entfernt), wo er seinen Wohnort hat, lebte er in Ausgrabungen, leste unter dem Dom einige antike Vasen und an anderer Stelle eine römische Wasserleitung frei. Doch er eine zehnjährige Ausgabe der Werke Claudio Monteverdis besaß, ist bekannt. Außerdem ist er Direktor des venezianischen Marcello-Rossettoratoriums. Man weiß: er ist ein betrieblamer Mensch, elastisch, sprunghaft, kein Parität, ein Mensch des Fröhlichen vom Schönen der Cavalli und Verdinis. Wenn er sich nach Venedig zurückzieht, um zu komponieren, entstehen Partituren von einer so persönlichen Schreibe, daß man sie auf den ersten Blick als die seines erkennen kann — Partituren, die mit beinahe feinsten Einfühlung gezeichnet sind, ohne tendenziöse Klangfarben, sondern herb in den melodischen Linien, knapp und klar in der Kontrapunktik, mit scharf profilierten kurzen Themen und energiegeladener Melodik des rhythmischen Elementes. Von diesen Partituren sind in Deutschland noch längst nicht alle zur Aufführung gekommen. Das traditionelle Bild der italienischen Musik ist bei uns noch recht fest, aber wir führen in letzter Zeit schon immer deutlicher, daß der in Venedig geborene, jetzt sechsundzwanzigjährige Malipiero ein Künstler und Neuerer mit gebührendermaßen Begabung ist.

Walter Steinhilber

Joachim von der Goltz

Am 30. Geburtstag des Dichters am 19. März

In dem anmutigen Schwarzwaldort Oberlabach unweit von Baden-Baden, besaß eine unterer feinstmütigen und achtsamen Schriftsteller, Joachim Freiherr von der Goltz, seinen 50. Geburtstag. Dieser Sprößling aus altem norddeutschem Geschlecht ist seit seinen Jugendtagen im badischen Lande heimisch und ist in der Luft der Schwarzwaldberge zu einem süddeutschen Dichter geworden, auf den das Land am Oberdenkholz ist.

Von der Goltz hatte jedoch keine Rechtsstudien (in Heidelberg und Berlin, in London und Genf) mit dem Referendarexamen abgeschlossen, als der Weltkrieg aus seinen Einlass forderte. Damals entstanden seine „Deutsche Sonette“, die ihm das Mittelalter des Krieges diktierte, entstanden noch vor dem schmachvollen Ausmarsch jener Kolonne von Versen, die als „Die Verurteilten“ betitelt, ein historisches Drama der kommenden Dinge waren. Er hatte seinen Weg als Dichter erkannt. Und wenn er heute, in der Mittagsstunde seines Lebens, darauf zurückblickt, erzählt ihm die Werke, die er seitdem schuf, als anerkannter Kenner seines dichterischen Wesens und Gestaltens. Bemerkenswert ist ihm jedoch sein harter Glaube an deutsche Art vollauf zur Geltung kommt.

Dieser lebt in seiner Erfüllung lebende Glaube drängt sich gleich in seinem ersten Drama auf, das nach Hermann Burtes „Kette“ in dem Erleben des jungen Friedrich von Preußen den Begriff der deutschen Staatsbürgerpflicht in dem Schauspiel „Er wird und Söhn“ allem anderen überordnet. Er wird in dem dramatischen Spiel „Der Stern im Schwarzwald“ zu einem Warner und Beweiser in schwerer Zeit. Er findet in dem Balladenroman „Der Baum von Glerz“ seinen charakteristischen Ausdruck in der Schilderung deutschen Heldentums und Kameradschaft, deutscher Not und deutscher Hoffnung. Sein jüngstes größeres Romanwerk, „Der Steinbruch“, ist von fröhlicher Schwarzwaldluft erfüllt, und seine Menschen darin sind so lebendig, daß man sie in Gedanken und Taten liebenswerten, bildhaften und hintergründlichen Dana zur deutschen Romantik verorten die Dramen „Der Rattenkäse von Vornheim“ und das heiter-bellunliche Spiel aus den Tagen der Kaiserin „Die Rattenkäse“, die ebenfalls beide erfolgreich über die Bühne gingen.

Nicht geringe dichterische Erwartungen begleiten Joachim von der Goltz in seinen neuen Lebensabschnitt. Inwiefern aber aus die Wünsche aller, zu denen seine Werke bisher schon in ihrer tiefen Lebenskenntnis und in ihrer edlen Gestaltungsform sprachen.

Hilbert Herzog

Die Frühlingsfeier zieht mit weißen Schwaden, im trocknen Reizig brennt der Winter aus. Licht stürzt durch Wolken. Krokus blüht in Gaden. Unendlich offen steht des Himmels Haus.

Nun, Jublerin, wirf dich aus brauner Furche tief in den Aether, in die Luft, die geht. Steig, kleine Lerche! — Leber, Ohm und Lurche. Dein Osterlied frohlockt und wohlgerät.

Karl Krolow.

Auf Schloß Waltherhausen hat Bölderlin auch die zum Frühjahr 1935 die erste Jahrgang seines Romanes in Briefen „Doverien oder der Eremit in Griechenland“ vollendet. Sein Aufenthalt im Großschloß gehörte zu den wenigen Lichtseiten in dem an Trübsal und Schicksalsschlägen reichen Leben des Dichters.

National-Theater. Am Samstag, dem 21. März, werden die Vorstellungen im National-Theater wieder aufgenommen. Als erste Aufführung ist in neuer Inszenierung Weißes „Stella“ angefügt mit den Damen Vödenbach, Franke, Stadler, Rebus und Herrn Kiesler in den Hauptrollen. Spielleitung: Rudolf Gammacher; Bühnenbilder: Helmut Röhbold.

Professor Hans Blum gestorben. Im Alter von 84 Jahren starb in München der bekannte Kunstmaler Hans Blum, ein edler Vertreter bayerischer Malerei. Der aus Rindberg stammende Künstler wurde ganz allgemein bekannt, als man eines seiner Werke im Ausland mit der Signatur „H. Veibl“ sah und für 100 000 Mark verkaufte und als dann Professor Blum die Fälschung auf der großen Welt-Ausstellung der Berliner Akademie 1930 entdeckte und anprangerte. Blum war um die Jahrhundertwende 30 Jahre lang Lehrer an der Münchener Kunstgewerbeschule.

„Italienische Mode“ in Karlsruhe. Das Badische Staatstheater in Karlsruhe wird vom 22. bis 24. März eine italienische Woche durchführen, während der in Oper, Ballett und Schauspiel nur Autoren der betreffenden Nation zu Wort kommen. Die Aufführungen werden mit einer Vorkonzertveranstaltung im Zeichen Verdis eingeleitet, von dem „Simone Boccanera“ und „Ein Maskenball“ im Programm stehen. In der Oper werden neben Rossini „Barbier“ und Carlo Menotti „Amelia geht zum Ball“, die kürzlich in Berlin zum ersten Male in Deutschland aufgeführt wurde, „La farsa amorosa“ von Riccardo Jandolo und Ballett-Verbietungen italienischer „Tänze im alten Stil“ nach Reinaldo Alesandramer Musik. Das Schauspiel bringt „Puffolino-Forgano“, „Hundert Tage“ und „Soloni“ „Lello der Vaguer“ heraus.

Der Rundfunk am Donnerstag

Reichsprogramm: Alexander Bellisch von der Königsberger Oper singt eine Arie aus den „Jahreszeiten“ von Haydn und eine Ballade von Goethe in dem „Schmilttagungskonzert“ am Donnerstag von 16 bis 17 Uhr, das unter der Leitung von Wolfgang Brühner, Orchesterleitung von Rosert, Schöberl, Gees und Orlog bringt. — Erste Solisten der Oper hören wir mit schönen Opernarien in der Sendung „Lieders und gefällig“ von 20.30 bis 21 Uhr. — Neben Johannes Grether und Maria Hill tragen Herbert Heinemann, Gerhard Greger, die Kapelle von Hoffmann und ein großes Instrumentalensemble zum „Fellereu Spiel“ von 21 bis 22 Uhr mit Kapriolen, Sederl und Vielloberlein bei. — „Rura und gut“ ist alles in der Sendung von 22 bis 23 Uhr, in der die Taktik und das eine harte Palette erlebter Szenen mit kleinen musikalischen Federbüßen aufwarten.

Deutschlandfunk: Zum Geburtstag von Max Reger und Joel Haas dirigiert Adolf Wenzel, München, in der „Musik zur Dämmerrunde“ von 17.30 bis 18 Uhr Werke der beiden Komponisten. — Zeitgenössische Kammermusik von 18 bis 18.30 Uhr. Mit Schmitz-Wolff spielt die Sonate h-Moll für Violin und Kontrabaß von Max Reger. Am Flügel: Der Komponist. — Die Sendung „Musik der Welt“ von 20.15 bis 21 Uhr bringt zwei Stücke aus dem Repertoire für Violin und Cello in a-Moll von Joh. Seb. Bach, angeleitet von den Wiener Symphonikern unter Leitung von Generalmusikdirektor Hans Weisbach und Franz Bräuninger als Solisten. Sie verstehen ferner mit Hochachtung alter Tonkunst aus dem Vorkriegs-Preußen, der Quelle alter deutscher Volkslieder. Es folgt der Konzertmeister der Dillinger-Regen Wien, Werke von Carl Stamitz und Joh. Chr. Fr. Schöberl vornehmlich das Programm. — Der italienische Gesangs-Kreis Brühner, begleitet von Riccardo Simonelli, ist neben vielen anderen Solisten von 21 bis 22 Uhr zu hören. Wieder von Schöberl, Rieck von Hanna und Rosert, Grether und Kammermusik setzen sich zu einem „Lieders und gefällig“ zusammen.

Knaus und allzu Null

Ein groteskes Banalitäts-Exemplar ist dieser Zaun in Paris. Bei einem Kaufmann erschienen vier gutaussehende Herren, die sich als Polizeikommissare ausgaben und bei dem erkaunten Geschäftsmann unter der Behauptung, er sei des Goldschmieds verdächtig, eine Durchsuchung vorzunehmen. Ordnungsmäßige Polizeiaufstellung wurden vorgesetzt. Natürlich fanden sie kein Gold, ließen das dem Geschäftsmann mitnehmen. Als der Geschäftsinhaber den Diebstahl bemerkte, eilte er den falschen Polizisten nach und konnte sich in letzter Minute an das Auto, das sie eilfertig bedienten, anklammern. Eine Exzesse wurde er mitgeschleppt, bis es ihm gelang, unter wahren akrobatischen Anstrengungen das Verdeck des Autos zu erklimmen. Pöbellich blüht der Wagen stehen. Die Handlanger glaubten an eine Panne, während in Wirklichkeit dem Verfolger vom Dach des Wagens aus das Durchreißen einer Konstruktionsgelenke gelang war. Die Handlanger ließen eilfertig aus, und im gleichen Moment sprang sich der Verfolgte von Verdeck des Wagens herunter auf einen der Dächer. Ich bin zu Boden und schleifte ihn zum nächsten Polizeiposten. Ein Polizist, der die Szene beobachtet hatte, telephonierte zur Polizei, während zwei ebenfalls herbeigeeilte Kriminalbeamte die Verfolgung der Flüchtlinge fortsetzten. Zwei von ihnen konnten noch am gleichen Tage in einem Nachtlokal verhaftet werden. Sie hatten zusammen die erhebliche Summe von 200 000 Franken sowie eine Anzahl kleiner Goldbarren bei sich.

Die Bettungen in Buenos Aires beschäftigen sich nicht mit dem Experimentieren des Aliezers Richard Starbuck, der zur Klärung einiger wissenschaftlicher Probleme sich aus einer Höhe von 942 Metern über dem Flugplatz herabfallen ließ und 5700 Meter in die Tiefe stürzte, als er einen der beiden Fallschirme, mit denen er ausgestattet war, öffnete. Der traumatische Schock wurde 116 Sekunden. Als er noch 1500 Meter vom Erdboden entfernt war, mußte der Aliezer die Schirmbrille abwerfen, die infolge der

Rütte trübe gemordet war, so daß er den an seinem linken Fuß befestigten Höhenmesser nicht mehr beobachten konnte. Die Ausrichtung des Aliezers hatte ein Gewicht von 45 Kilogramm, sie bestand aus zwei Fallschirmen, einer Sauerstoffmaske, einem Aufnahmegerät für Filme, der mit dem Visier nach unten einstellbar war und noch drei Sekunden des Sturzes zu arbeiten begann, und schließlich aus im Ansaug des Aliezers unterbrochenen wissenschaftlichen Registrierapparaten. Das verneinte Experiment, das der Aliezer ausführte, nachdem er mehrere Monate lang Versuche gemacht hatte, hat vor allen Dingen zwei Ziele bezweckt: daß der Mensch während eines solchen Sturzes völlig im Verstande sein soll, während sein Kopf, während ein Höhenmesser, der bei einem Sturz in großer Höhe abfällt, lernen kann, den Fallsturz erst dann und dem Boden zu öffnen, um zu vermeiden, daß er entdeckt und zur Helikopter gemordet wird.

Im schönen Grabfeldchen unweit der thüringischen Weimarer erhebt sich ein von vier Ausbitrungen getragener dreistöckiger, hölzerner Turm aus dem ersten Drittel des 17. Jahrhunderts. Es handelt sich um das berühmte Schloß Waltherhausen, das von der Deutschen Reichsbahn erworben wurde und in der Erholungsheim für deren Verpflegung umzuwandeln werden soll. Dort wurde im Jahre 1761 Charlotte Marischal von Dülmen geboren, die geistreiche Partnerin Schillers und Jean Pauls. Sie heiratete später den französischen Kapitän Delarivier von Kalk, doch nahm diese Ehe einen denkbar unglücklichen Verlauf. Schon die auf Schloß Waltherhausen verlebten „Hinterwälder“ des launen Vaarres verdienen keineswegs diesen Namen. Dennrich von Kalk hat sich nach der Scheidung seiner Ehe 1800 in einem Münchener Gasthaus erschossen. Er hinterließ einen Sohn, der auf Schloß Waltherhausen, dem Wohnsitz seiner Mutter, aufwuchs. In seinem Erbwort wurde der Dichter Friedrich Bölderlin berufen, der dort zwei glückliche Jahre verlebte. In fruchtbarer Gedankenaustausch mit der literarisch interessierten Schloßherrin veranlaßte ihm diese Zeit wie im Minut.

Table with financial data for Frankfurt a. M., including sections for Deutsche festverzinsliche Werte, DEUTSCHE STAATSAUSLEIHEN, STADTANLEIHEN, PFANDBRIEFE, INDUSTRIE-OBLIGATIONEN, and AKTIEN. It lists various securities and their corresponding values.

Brinfa in Bareiros Hand

„Das hier ist natürlich nicht lösen dürfen! Es ist mir so zuzugewandt. Man redet nicht vorher über solche Sachen.“ „Ich hab's nicht gehört“, tröstet Gerd. „aber ich finde es sehr interessant. Sag mal, bin ich deine erste Enttäuschung?“ „Das geht dich gar nichts an.“ „Nicht“, macht Gerd, „schneidet eine Frage und streckt die Fänge heraus.“ „Aber Gerhard! Bist du übergezeichnet? Auf der Straße! Wenn du mit einer Dame gehst!“ „Verdon, meine Dame! Ich habe doch nur nachgehört, was Sie vergessen hatten! Wenn du früher gefahrt hast, das geht dich gar nichts an!“ dann hast du immer „bäh!“ hinterher gemacht. Es leiste mir direkt!“ „Das ist lange her. Ich...“ das betont sie stark. „... habe seitdem Manieren gelernt! Was du seitdem gelernt hast — na, das wird wohl nicht viel gutes sein!“ „Sag mal, nicht! Vielleicht habe ich zum Beispiel Klaffen gelernt. Soll ich's dir mal beweisen?“ „Interessiert dich! Ich habe dir auf offener Straße eine raute!“ „Und das nennst du Manieren? Es tut dir wohl leid, daß wir auf offener Straße sind, weil du das so bedenkst? Ich hatte gar nicht die Absicht, dir auf offener Straße Beweise meines Könnens zu geben! Hoffst du das?“ „Ich kann mit dir nicht mehr reden. Du bist mir zu frech.“ „Das war immer bei jeder Frau. Wenn er sie so neugierig hatte, daß sie rot vor Zorn und Verlegenheit wurde. Und genau wie früher steigt ein glühendes Rot in das läche Gesicht.“ „Du bist eigentlich sehr hübsch geworden. Süss, weicht du das?“ fragt Gerd mit schillerndem Anerkennungs. „Nein, ich habe auf dich gewartet, um mir das sagen zu lassen!“ Sie wird schon wieder schüchtern. „Sagst du das andre Leute auch? Das paßt mir eigentlich gar nicht! Wenn du so weiter machst, fannst du in ein paar Jahren eine Schönheit sein. Wenn du achtzehn bist, darfst du mir noch einmal einen Heiratsantrag machen! Vielleicht nehme ich ihn dann doch an!“ „Ich werde mich schwer täten!“

„Na, vielleicht noch ich ihn dir dann! Mal sehen — ich werde dich ebenfalls im Auge behalten! In diesem Zweck könnten dir eigentlich morace früh mit mir tun!“ „Ich denke gar nicht daran! Ich habe mehr zu arbeiten!“ „Ach, die Vorbereitung auf die arthritische Exzidenz! Bist du schon eifrig dabei?“ „Ja! Allerdings! Auch wenn du dich darüber lustig machst! Ich lerne Stenographie und Schreibmaschine und doppelte Buchführung und Spanisch auch!“ „Soso, Spanisch auch, Sag mal, hast du etwa einen Lehrer? Einen glücklichen Andalusier mit Vomadisches? Du, das verbitst ich mir!“ „Du hast dir gar nichts zu verdienen — und außerdem hast ich eine Vedriner. Du, das ist meine große Nimm!“ Sie gerät so in Eiler, daß sie die ganze Freundschaft verliert und Gerd's Arm nimmt. „So ein läches Geschöpf! Mit ganz großen schwarzen, melandolischen Augen und den schönsten Zähnen von der Welt. Wenn sie lacht, ist sie einfach bezaubernd, und sie lacht natürlich manchmal über mich.“ „Das kann ich mir vorstellen!“ „Und damit beginnt das Geplätsel von neuem.“

„Die blauen Mantel, Engländer“, laut Armela. „Es ist so warm heute, richtiges Frühlingswetter! Nein, Hansjürgen, keine Socken. So warm ist es nun noch lange nicht. Bald, so bald...“ legt Augenlid nicht mehr! Das dich von Enciclos anziehen und geht schon spazieren. Und ich Engländer die Hand, wenn ihr an einen Damm kommt! Sie beugt sich zu ihm und küßt mit ihm, Fräulein Engel braucht es nicht zu hören, sie hat sowieso immer etwas an ihren pädagogischen Talenten auszuüben. Du bist doch mein großer Junge, und Engländer kann nicht mehr so gut leben, da müßt du sie brav an der Hand nehmen, damit sie nicht über die Bordsteine stolpert.“ Fräulein Engel wäre sehr beleidigt durch die Unterbrechung, daß sie die Bordsteine nicht mehr sehen soll. Aber Hansjürgen küßt sie in seinem Ohrgefühl gekränkt, wenn er vor jedem Damm an der Hand gepackt wird wie ein Baby. Er soll geborden, sagt Fräulein Engel, aber wenn er nun einmal nicht gebordet, und in seinem Kinnchen in einen Wagen läuft. Vielleicht hält Fräulein Engel das für eine gerechte Strafe, aber Armela ist mehr dafür, ihm die nötige Vorsicht durch eine kleine Andeutung mundaerzählen zu machen. Du bist doch schon ein kleiner Mann, du müßt gut aufpassen auf die anderen. Bati nimmt mich auch immer am Arm, wenn wir über den Damm gehen.“ Hansjürgen gelobt es mit so tiefem Ernst, daß sie ihm unbedingt noch einen Kuss geben muß. Und Utiula drängt sich an sie, um auch noch einen zu bekommen, eifrigst ist sie wie eine echte kleine Frau, immer in Angst, daß sie vernachlässigt wird. In diesem Augenblick klingelt das Telefon. Und bei dem ersten Anblick des Arnelas, merkt es sich, der so anrufft, mit ungeschöner Zierlichkeit weiß sie es, mit toller Sicherheit. Sie steht vor dem Apparat und frampft die Hände ineinander, ohne den Hörer abzunehmen. Sie muß Albrecht alles erzählen. In dem Augenblick, wo sie sich ihm anvertraut, ist die Zeit abgewartet. Es ist sehr peinlich, alles einzugehen, alles: diese bedauernde Jugendliebe und die ictische Dummheit, und das tödliche Vermissen. Vielleicht ist es jemand anders? Na ob es auf der Welt nur diesen einen Menschen gäbe, der sie anrufen könnte! Vielleicht ist es Albrecht! Wieder Himmel, wenn es nicht Bareiro ist, diesmal noch nicht Bareiro, dann ist es ein Wink, dann ruft sie Albrecht an. Jetzt, sofort, in einer Viertelstunde ist alles überstanden, und dann kann Bareiro anrufen, so viel er will. Dann kann sie darüber lachen. Dieser Gedanke gibt ihr sofort Mut, daß sie den Hörer abnimmt. Es ist Bareiro. Albrecht Tiering legt den Hörer hin und nimmt ihn sofort wieder auf, brüht einen Knopf nieder. „Zentrale? Bitte verbinden Sie mich mit Hans.“ Er malt Kringel auf das Vorknopfen und hebt aus dem Fenster, während er auf die Verbindung wartet. „Belegt? So, danke. Verbinden Sie in ein paar Minuten noch einmal, Fräulein Schöberl, und helfen Sie dann um, ja, ich bin auf meinem Zimmer.“ Schade. Es war netter gewesen, in demselben Augenblick noch Arnelas Stimme zu hören. Die Worte formten sich schon in seinen Gedanken: „Du, ich hab' eine angenehme Hebräerlehre für dich!“ (Fortsetzung folgt)

Sport-Nachrichten

Jugend-Tennis 1942

Gebiet Baden (21)

Kampfbild von der großen Kampfbild, auch während des Krieges die sportlichen Leistungen unserer badischen Tennisjugend weitgehend über den Gebietsverband Baden...

Seitens im vergangenen Jahre war der Spielbetrieb sehr lebhaft, und dies trotz der großen Schwierigkeiten in der Beschaffung...

Sport der Jugend

Winter-Fußball-Geländebau

In immer höherer Höhe haben sich die Winter-Fußball-Geländebau in der Winter-Jugend durchgesetzt, obwohl auf freiwilige Teilnahme ansehnlich...

Sparsames spanisches Lob

Nach dem in Sevilla mit 4:0 Toren erregenden Niedertrump gegen Frankreich haben die im spanischen Fußballspiel...

Berlin Sportklubler bitten Begegnung zwischen Deutschland und Spanien um einiger Bedeutung...

Der Verbandsspieler Edward Teufel hat u. a. bei der Zeit der Spieler mit ihrem Misslingen durchzuführen...

Der Betreuer der Nationalspieler, Ricardo Ramon, meint, daß es in erster Linie ein Verzicht der französischen Spieler...

Verbandspräsident Baroffo erklärt, daß die Spieler gerade gut genug spielen, um zu gewinnen, ohne dabei aber ihr Bestes abzugeben...

Die Ergebnisse: H. Danfö (S) bel. H. Berthel (D) u. S. S. Arndt (S) bel. S. Arndt (S) u. S. S. Arndt (S)...

Eiserner Lorbeer zum Gedenken

Wauferl-Portmann Lauterbach hat in einer rühmlichen Weise den Tod der Männer und Frauen des neuen Sportjahres...

Sechs Handballmeister stehen fest

In sechs Stunden am Vortage des NORD-Spieltages die Handballmeister ermittelt und schon die nächsten Turniere...

Beim Reichsbund der NS-Vereinsvereine in der Außen-Abteilung in der Bismarckstr. 10...

Zu den Schwimm-Wettbewerben von Offen-Rosen, die am 22. März in Frankfurt a. M. entschieden werden...

Boxen Schweden-Dänemark 10:6

Im der vollbesetzten Stockholm-Kampfhalle fanden die Amateurboxer Schwedens und Dänemarks im Wettbewerb...

Die Ergebnisse: H. Danfö (S) bel. H. Berthel (D) u. S. S. Arndt (S) bel. S. Arndt (S)...

FAMILIEN-ANZEIGEN

Für Führer, Volk und Vaterland fiel im Osten am 11. Febr. 1942 mein lieber, guter Mann, unser Bruder, Schwager, Onkel...

Todes-Anzeige

Mein lieber, herzengut Mann Dr. Alfred Pechan Dozent der städt. Ingenieurschule...

Unterricht

Privat-Handelschule Vins. Stock, inhaber u. Leiter: Wulf Krauß, Mannh., M. 4, 10, Fernruf 217 92...

FINANZ-ANZEIGEN

COMMERCIALBANK Aktiengesellschaft Hamburg-Berlin. Auszug aus dem 72. Jahresbericht für das Geschäftsjahr 1941...

Verkauf

Die Barliquidität gemäß § 16 Absatz 1 des Reichsgesetzes über das Kreditwesen stellt sich bei einer Barreserve von RM 107,4 Millionen...

Verkauf

Die Barliquidität gemäß § 16 Absatz 1 des Reichsgesetzes über das Kreditwesen stellt sich bei einer Barreserve von RM 107,4 Millionen...

Verkauf

Die Barliquidität gemäß § 16 Absatz 1 des Reichsgesetzes über das Kreditwesen stellt sich bei einer Barreserve von RM 107,4 Millionen...

Verkauf

Die Barliquidität gemäß § 16 Absatz 1 des Reichsgesetzes über das Kreditwesen stellt sich bei einer Barreserve von RM 107,4 Millionen...

Anordnungen der NSDAP

NS-Frauenchaft: Wohlgelehen: 19. 3., 14 Uhr, Nähen im Durackhof, Käferlialer Str. 138...

Amtl. Bekanntmachungen

Öffentliches Erinnerung! Die nachstehend aufgeführten, aus dem Monat Februar 1942 herührenden Gebühren werden bis spätestens 18. März 1942...

HEIRATEN

Witwer in d. 60er Jahren wünscht alleinst. Frau zwecks Heirat kennenzulernen. Wohn. vord. Zuschr. u. St 3006 an die Gesch.

Grundstück- u. Kapitalmarkt

Basplatz in den Spelzengärten, circa 2000 qm, zu verkaufen. - Anfragen v. Selbstkäufern unter P St 3105 an die Geschäftsst.

VERMIETUNGEN

Laden, auch als Büro oder Lager, etwa 25 qm, zu vermiet. Preis: RM 50,- monatlich. C. 3, 12-14, Fernsprecher 245 78. S19088

MIET-GESUCHE

Laden mit 2 Schanienstern und drei Nebenräumen in erster Geschossetage - Planken, Breitenstraße - sofort oder später zu mieten gesucht. Ausfertigte Preisangebote unter Nr. 1235 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Wohnungstausch

3 Zimmer u. Küche geg. 2 Zimmer u. Kd. Neckarstadt zu tauschen ges. Ang. u. St 3106 u. d. Gesch.

TIERMARKT

In schwarzer Riesenschwarz (Hündin), 2jährig, schwarz und weiß, zu verkaufen. Badolph, Mannh.-Wallstadt, Königshofstraße 9. Ansehen samstags nachm. und sonntags. 8391

Todes-Anzeige

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine gute, über alles geliebte Frau, unsere herrliche, treuergebende Mutter und Oma, Schwiegermutter, Schwester und Tante, Frau Julianna Adler geb. Ries...

Todes-Anzeige

Handelsreisender, Amtsrichter FG 29, Mannheim. (Für die Anzeigen in 1) kleine Gebühr) Mannheim, 14. 2. 42. Neuströmung: A 287 Agnat Zimmermann, Mannheim (Handelsvertreter in Gewürzen, Dörren und Fleischbedarf, Waldhofstraße 14). Inhaber ist Agnat Zimmermann, Kaufmann, Mannheim.

Todes-Anzeige

Handelsreisender, Amtsrichter FG 29, Mannheim. (Für die Anzeigen in 1) kleine Gebühr) Mannheim, 14. 2. 42. Neuströmung: A 287 Agnat Zimmermann, Mannheim (Handelsvertreter in Gewürzen, Dörren und Fleischbedarf, Waldhofstraße 14). Inhaber ist Agnat Zimmermann, Kaufmann, Mannheim.

Todes-Anzeige

Handelsreisender, Amtsrichter FG 29, Mannheim. (Für die Anzeigen in 1) kleine Gebühr) Mannheim, 14. 2. 42. Neuströmung: A 287 Agnat Zimmermann, Mannheim (Handelsvertreter in Gewürzen, Dörren und Fleischbedarf, Waldhofstraße 14). Inhaber ist Agnat Zimmermann, Kaufmann, Mannheim.

Todes-Anzeige

Handelsreisender, Amtsrichter FG 29, Mannheim. (Für die Anzeigen in 1) kleine Gebühr) Mannheim, 14. 2. 42. Neuströmung: A 287 Agnat Zimmermann, Mannheim (Handelsvertreter in Gewürzen, Dörren und Fleischbedarf, Waldhofstraße 14). Inhaber ist Agnat Zimmermann, Kaufmann, Mannheim.

Todes-Anzeige

Handelsreisender, Amtsrichter FG 29, Mannheim. (Für die Anzeigen in 1) kleine Gebühr) Mannheim, 14. 2. 42. Neuströmung: A 287 Agnat Zimmermann, Mannheim (Handelsvertreter in Gewürzen, Dörren und Fleischbedarf, Waldhofstraße 14). Inhaber ist Agnat Zimmermann, Kaufmann, Mannheim.

Todes-Anzeige

Handelsreisender, Amtsrichter FG 29, Mannheim. (Für die Anzeigen in 1) kleine Gebühr) Mannheim, 14. 2. 42. Neuströmung: A 287 Agnat Zimmermann, Mannheim (Handelsvertreter in Gewürzen, Dörren und Fleischbedarf, Waldhofstraße 14). Inhaber ist Agnat Zimmermann, Kaufmann, Mannheim.

Todes-Anzeige

Handelsreisender, Amtsrichter FG 29, Mannheim. (Für die Anzeigen in 1) kleine Gebühr) Mannheim, 14. 2. 42. Neuströmung: A 287 Agnat Zimmermann, Mannheim (Handelsvertreter in Gewürzen, Dörren und Fleischbedarf, Waldhofstraße 14). Inhaber ist Agnat Zimmermann, Kaufmann, Mannheim.

WERBE-ANZEIGEN

Fehler beim Backen...

... drei gute Gründe, die Astra langsam und mäßig zu rauchen und nicht zu stopfen. Beim Lagern leidet Aroma und Frische.

Astra

Bronchien und Luftröhre

sehen durch Hustenreiz, Verschleimung oder Atembeschwerden an, daß etwas nicht in Ordnung ist. Hartnäckiges Bronchialkatarrh und Asthma werden mit Astra behandelt. Astra wirkt auf alle Bronchien, Luftröhren, Kehlkopf und Kehlkopf. Astra wirkt auf alle Bronchien, Luftröhren, Kehlkopf und Kehlkopf.

Das Warenzeichen der Fabrik chem. pharm. Präparate H. Q. ALBERT WEBER

MAGDEBURG-W. Belforter Str. 23

Offene Stellen

Plasmolaborwerke Ostmark suchen für Arbeitsvorbereitung, Konstruktion und Teilkonstruktion für Vorrichtungen u. Werkzeuge Techniker Zeichner (Zeichnerinnen) mit Praxis; Lehren-Konstruktion u. Teilkonstruktion; Fertigungsplaner für spannabgebende Fertigung und Motorenmontage zum Aufstellen der Arbeitspläne u. Festlegung der Arbeitszeiten; Zeichner und Zeitstudier für mechanische Fertigung u. Montage; Technische Sachbearbeiter für Stücklistenbearbeitung und Änderungsarbeiten; Planungsingenieure für allgemeine Planungsaufgaben, Terminplaner für Terminplanung und Arbeitsvorbereitung; Terrainvergifter mit technischem Know-how; Technische Kaufleute für Auftragswesen und Materialbestellungen; Technische Kaufleute für Werkzeugmaschinen; Werkzeugführer für Werkzeugmaschinen; Werkzeugführer für Werkzeugmaschinen; Werkzeugführer für Werkzeugmaschinen.

Stellen-Gesuche

Stenotypistinnen, Koloristinnen und Anfängerinnen für unsere kaufmännischen u. technischen Büros gesucht. Bopp & Hettner G.m.b.H. Armaturen- und Metallbau-Gesellschaft, Mh.-Waldhof 1009

Größere Unternehmen der Metallindustrie suchen für einen Verkaufstechniker zum sofortigen Eintritt tüchtigen, erfahrenen Stenotypisten und Kontoristinnen u. Bewerbungen mit Lichtbild, handgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisabschr. Gehaltsansprüche und Angabe des frühesten Eintrittstermines sind zu richten unter Nr. 7043 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Perfekte Stenotypistin, erstklassig, Kraft, an selbständ. Arbeiten gewöhnt, für Dauerstellung gesucht. - Angeb. mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, mit Lichtbild sowie Gehaltsanspr. erbeten unter Nr. 8234 an die Gesch. d. Bl.

Bank stellt Bürohilfe ein (evtl. Anfängerin) arbeitsfreudig und zuverlässig. - Handschriftl. Bewerbungen mit Unterlagen erbeten. Nr. 8305 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Eine Anfängerin für unser technisches Büro für Stenographie u. Maschinenschreiben gesucht. Dieser ist Gelegenheit geboten, sich auch mit dem allg. Büroarbeiten vertraut zu machen. - Angebote sind zu richten an: Maschinenfabrik Eßlingen, Technisches Büro, Mannheim, Mannheim, D. J. 7-8. 8329

Anfängerin oder junge Kontoristin für leichte Büroarbeiten gesucht. Bewerbungen erbeten unter Nr. 8315 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Größere Handlung sucht zum 1. 4. 42 od. spätr. kaufm. Lehrling, Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Schulzeugnis-Ab-schrift unter Nr. 8333 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Vielst. ausbildungsfäh. Mädchen nicht unter 18 Jahren, für in-teressante Arbeiten gesucht. - Dauerstellung. - Meldung unter Nr. 8091 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wir stellen noch einige Arbeiterinnen für unser Werk im Industriegebiet ein. - Vorzustellen: Hauptbüro S. 8, 31, Oskar-Bosch-Str. 10

Für leichte, saubere Arbeit werden einige Frauen eingestellt. Vorzustell. täglich v. 11-12 Uhr (Büro) Reichn. Nahrungsmittel-fabrik U 4 Nr. 6. 7713

Halbtagsweise (vor- od. nachmittags) Frauen für Ablesung der Gas- und Stromzähler sofort gesucht. Stadtwerk Mannheim, Wasser-, Gas- u. Elektrizitäts-betriebe, K 7, Zimmer 208 b.

Aushilfsbedienstete für Samstag, Sonntag gesucht. Fernruf 527 17.

Saubere fleißige Bäckertöchterlein für Kuchenbäckerei sowie Küchen-mädchen I. Kaffeeküche gesucht. Kafte Hauptpost, P. 3, 3. 98308

Pflichtjahrsmädchen ges. Langohr, Lindenstr. 3, Käferlat. S3097

Technische Mädchen zum 1. April oder später in ein kl. Landhaus im Allgäu gesucht. - Angeb. unter Nr. 7922 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Zweckmäßige Hausangestellte in mittleren Jahren (auch zugelas-sene Ausländerinnen) in Villen-Haushalt mit 2 Kindern nach Berlin (Vorort) für sof. gesucht. Näh. b. O. Brinkmann, Mannh., M 7, 1, zu erfr. Fernruf 233 82.

Tüchtige, selbst. Hausangestellte im Kochen vertraut, für guten Haushalt bei freier Kost u. Logis per sofort gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten unter Nr. 8334 an die Geschäftsstelle.

1 tüchtiges Zimmermädchen, 1 Hausbursche, 1 Aushilfsbedienstete per sofort oder 1. April gesucht. Bahnhofplatz 1, Hotel Braun. 83229

Eine Frau zweimal in der Woche einige Stunden für Hausarbeit gesucht. Konzer, Meerwiesen-straße 31, Lindenhof. 8314

Zweier Hausgehilfen zu 2 Kindern in gepflegter, neuzeitlichen Haushalt gesucht. Fernruf 402 92.

Zweckmäßige Hausgehilfin zum 1. April oder später in gepflegten Haushalt gesucht. - Näheres O 7, 10, 4, Stock. S2909

Polizmann gesucht für täglich 3-4stündige leichte Arbeit in neuem Schulgebäude. (Dauerbeschäftigung.) Angebote unter Nr. 7884 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Polizmann, wöchentlich 3mal von 9-12 Uhr gesucht. - Beck, Schimperstraße 20. 8307

Stellen-Gesuche

Stahl, geprüfte Krankenschwester übernimmt Privatpflege. Angeb. unter Nr. 2966 an die Geschäftsstelle.

AUTOMARKT

Tempo-Wagen - Reparatur-Werkstätte, Ersatzteillager A. Blauth, Mannheim, Schwetzingenstr. 157, Sammel-Nr. 243 09. 406

Auto- u. Motorrad-Zubehör D 4, 8, gegenüber der Maschinenfabrik Auto-Zubehör-Geschäft Schwab & Heitzmann, Mannheim. 518

1 Krankenschwester, neu oder geb., evtl. auch Krankenzug zum Anhängen, zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 8316 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Opel-Blitz od. Ford BB, in gutem Zustand, sof. evtl. zu kaufen gesucht. Bagajir nicht unter 57. Ang. unter Nr. 8305 an die Gesch.

DKW-Sonderklasse ohne Reifen, zum Schatzpreis zu verkaufen. Willi Köhler, Kraftfahrzeuge, Bad Dürkheim, Fernruf 489.

TAUSCH-ANZEIGEN

Klavier - Harmonika, Hohner, mit Register, gegen gut. Radio, Klavier, Anzug Größe 25 od. 46-48 oder auch Stoff zu tauschen ge-sucht. Angebote erb. untl. Nr. 8303 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Fluhen, Verschleimung Asthma, Katarrhe, Bronchitis

... die besten Tabletten einer rein pflanzlichen, absolut schmerzlos wirkenden Mittel. ...

Rotbart Klingen

Gut rasiert - gut gelaunt!

WERBE-ANZEIGEN

Unterhaltung

Libelle, täglich 19.15 Uhr, Mittwoch, Donnerstag, Sonntag auch 15.15 Uhr. Erneute Lachsalven über Adam Müller, d. Münchner Original - Drei Magdalen, die lustige Parodie - Lumino, mit seinen Streichhölzern - Marja Kröger, die lustige Vortrags-künstlerin - Iwanoff, d. witzige Rock-Akt - 7 Ben Halls, die marokkanische Spring-Sensat - José Uribarri, der span. Meister des Bolero - Leonardo & Assiat, die Jongleur-Attraktion.

Palmbaum, zwischen F 3 und F 4. Täglich Beginn 19.30 Uhr. Ende 22.00 Uhr, Sonntag ab 16.00 Uhr. Unser neues Programm vom 16. bis 31. März: 3 Ou Bro Bar's, Menti, der Spafree unter den Blusenisten - Geschwister Norma, akrobatischer Akt, des großen Erfolges wegen prolong.; Lena Lorenz, die groteske Typen; Ruth Borez, jugendliche Tänzerin - Gitana und Ilyreva, spanische Tanzschau - Fredy Büning, grotesk-Komiker - Otti Hartens u. Partnerin zwei lustige Mädels jonglieren - Ka-Ma, der Lumpen-maler, Mittwochs u. Donnerstags: Nachmittags - Vorstellung mit vollständigem Programm, Beginn 16.00 Uhr, ohne Trink-wang, Eintritt RM 0.80. Vorverkauf in der Geschäftsstelle täglich von 11 bis 12.30 Uhr und 13 bis 17 Uhr.

Konzerte

4 Musikerstunde im Konservatorium der Hochschule für Musik am Samstag, 21. März, 17 Uhr, im Kammermusiksaal, E 4, 17. Ausführliche: Schüler und Schül-erinnen sowie das Vorschul-orchester (Leitung: Martin Schütz), Werke von Dofsch, Bach, Stamitz, Haydn, Mozart u. a. - Karten zu RM 0.50 in der Verwaltung der Hochschule, E 4, Tel. 340 51 (Klinke 849). 194

Beteiligungen

Wer gibt 3-4000 RM. für die Auswertung mehrerer Erfindungen evtl. entspr. Beteiligung? - Angeb. u. St. 3123 an d. Gesch.

Konzert-Kaffees

Palast-Kaffee „Rheingold“, O 7, 7, Mannheims größtes Konzert-Kaffee mit erstklassiger eigener Konditorei. - Im Monat März wirkt der beliebte Tenor Eugen Schleich im Rahmen der Kapelle Ditha Jürgens mit. Diese charmannte Geigerin mit ihrem Heranwachsenden und dem hervorragenden Tenor werden Sie täglich aufs beste unterhalten. Tägl. ca. um von 4-6.30 Uhr; abends 7.30-10.30 Uhr, - Montags geschlossen.

Gaststätten

Stadthäke „Duischer Hof“ - Restaurant, Bierkeller, Mün-sal, Automat, die schönste Ge-stalt für jedermann. Mann-helm, P. 6, an den Planken. 241

Weinhaus Hölle, Qu 3, 4, und im Heurigen tägl. Stimmungskonzert

Geschäfts-Empfehlungen

Paß- u. Körperpflege, Individuelle Fußbehandlung, Heil- u. Sport-massage, Höhen Sonnenbestrahlung, Hildegarde Timm, Karl-Ludwig-Str. 23, Tel. 413 78. Ausgeb. an d. Univ.-Kliniken Heidelberg, staatl. geprüft - Vorherige An-meldung erbeten.

Wir beraten Sie gerne, Bringen Sie Ihr Altgold, Silber, Silber-münzen, Brillentechnik, un-moderne Schmuck zum Tausch gegen Gleichwertiges oder zum Ankauf. Gebr. Rexin, Mann-helm, K 1, 5 (Breite Straße), Ruf Nr. 274 18.

Polster - Möbel reinigt: Färber: Kramer, Ruf 40210, Werk 41427 Lebensführung.

Möbelschmuck aller Systeme und Fabrikate repariert: Stell, Me-chaniker, T 5, 33, Tel. 272 81. Kaufe geb. Maschinen. (480)

Foto-Vergütung in bester Aus-führung, in kurzer Zeit lieferbar. Große Anschriften zwecks Ver-treterbesuch nicht entgegen: E. Tietz, Ludwigshafen a. Rh., Schließfach 276. 359

Nähmaschinen repariert schnell und billig A. Knudsen, A 3, 7, Fernsprecher 334 50.

Möbeltransporte, Umzüge, Lade-rung, Prommerberger, B 6, 18, Fernsprecher 238 12. 66

Schneiderei, Reparatur u. Bügel-anstalt, Chemische Reinigung Werner, S 3, 18, Ruf Nr. 233 74

Stabeisen, Bierhe, Röhren, Fittings Schrauben, Maß Schreim, Eisen-handlung, Mannheim, S 6, 13, Fernsprecher Nr. 219 25. 297

Individuelle Schönheits-Pflege Alcinea Kosmetik nach den mo-dernten Richtlinien durch dipl. Kosmetikerinnen Maria Kollert, Buttman, Karl-Ludwig-Str. 7, Haltestelle Pestalozzischule. - Telefonische Ansätze erbeten unter Nr. 432 21. 443

Glaserei und Fenster-Fabrikation G. A. Lamerding - Mannheim, Seckenheimer Str. 78, Ruf 4309.

Die Färberei und chem. Reinigung ist in der gegenwärtigen Zeit zur Erhaltung Ihrer Kleidungs-stücke sehr notwendig. Bringen Sie deshalb bei Bedarf Ihre Garderobe zu fachmännischen Behandlung in die Firma Hüb-samen, das bekannte Fach-geschäft, Karl-Henz-Str. 28, Fernsprecher 527 91 oder in die Filiale Qu 4, 19, Fernr. 226 61. - Bei dringenden Fällen, wie Traueränderung, sind wir be-reit, Sie in kürzester Frist zu bedienen. (581)

Eisenwaren - Haushaltartikel - Werkzeuge von großer Spezial-geschäft Adolf Pfeiffer, K 1, 4, Breite Straße. 45

WERBE-ANZEIGEN

Unterhaltung

Libelle, täglich 19.15 Uhr, Mittwoch, Donnerstag, Sonntag auch 15.15 Uhr. Erneute Lachsalven über Adam Müller, d. Münchner Original - Drei Magdalen, die lustige Parodie - Lumino, mit seinen Streichhölzern - Marja Kröger, die lustige Vortrags-künstlerin - Iwanoff, d. witzige Rock-Akt - 7 Ben Halls, die marokkanische Spring-Sensat - José Uribarri, der span. Meister des Bolero - Leonardo & Assiat, die Jongleur-Attraktion.

Palmbaum, zwischen F 3 und F 4. Täglich Beginn 19.30 Uhr. Ende 22.00 Uhr, Sonntag ab 16.00 Uhr. Unser neues Programm vom 16. bis 31. März: 3 Ou Bro Bar's, Menti, der Spafree unter den Blusenisten - Geschwister Norma, akrobatischer Akt, des großen Erfolges wegen prolong.; Lena Lorenz, die groteske Typen; Ruth Borez, jugendliche Tänzerin - Gitana und Ilyreva, spanische Tanzschau - Fredy Büning, grotesk-Komiker - Otti Hartens u. Partnerin zwei lustige Mädels jonglieren - Ka-Ma, der Lumpen-maler, Mittwochs u. Donnerstags: Nachmittags - Vorstellung mit vollständigem Programm, Beginn 16.00 Uhr, ohne Trink-wang, Eintritt RM 0.80. Vorverkauf in der Geschäftsstelle täglich von 11 bis 12.30 Uhr und 13 bis 17 Uhr.

Konzerte

4 Musikerstunde im Konservatorium der Hochschule für Musik am Samstag, 21. März, 17 Uhr, im Kammermusiksaal, E 4, 17. Ausführliche: Schüler und Schül-erinnen sowie das Vorschul-orchester (Leitung: Martin Schütz), Werke von Dofsch, Bach, Stamitz, Haydn, Mozart u. a. - Karten zu RM 0.50 in der Verwaltung der Hochschule, E 4, Tel. 340 51 (Klinke 849). 194

Beteiligungen

Wer gibt 3-4000 RM. für die Auswertung mehrerer Erfindungen evtl. entspr. Beteiligung? - Angeb. u. St. 3123 an d. Gesch.

Konzert-Kaffees

Palast-Kaffee „Rheingold“, O 7, 7, Mannheims größtes Konzert-Kaffee mit erstklassiger eigener Konditorei. - Im Monat März wirkt der beliebte Tenor Eugen Schleich im Rahmen der Kapelle Ditha Jürgens mit. Diese charmannte Geigerin mit ihrem Heranwachsenden und dem hervorragenden Tenor werden Sie täglich aufs beste unterhalten. Tägl. ca. um von 4-6.30 Uhr; abends 7.30-10.30 Uhr, - Montags geschlossen.

Gaststätten

Stadthäke „Duischer Hof“ - Restaurant, Bierkeller, Mün-sal, Automat, die schönste Ge-stalt für jedermann. Mann-helm, P. 6, an den Planken. 241

Weinhaus Hölle, Qu 3, 4, und im Heurigen tägl. Stimmungskonzert

Geschäfts-Empfehlungen

Paß- u. Körperpflege, Individuelle Fußbehandlung, Heil- u. Sport-massage, Höhen Sonnenbestrahlung, Hildegarde Timm, Karl-Ludwig-Str. 23, Tel. 413 78. Ausgeb. an d. Univ.-Kliniken Heidelberg, staatl. geprüft - Vorherige An-meldung erbeten.

Wir beraten Sie gerne, Bringen Sie Ihr Altgold, Silber, Silber-münzen, Brillentechnik, un-moderne Schmuck zum Tausch gegen Gleichwertiges oder zum Ankauf. Gebr. Rexin, Mann-helm, K 1, 5 (Breite Straße), Ruf Nr. 274 18.

Polster - Möbel reinigt: Färber: Kramer, Ruf 40210, Werk 41427 Lebensführung.

Möbelschmuck aller Systeme und Fabrikate repariert: Stell, Me-chaniker, T 5, 33, Tel. 272 81. Kaufe geb. Maschinen. (480)

Foto-Vergütung in bester Aus-führung, in kurzer Zeit lieferbar. Große Anschriften zwecks Ver-treterbesuch nicht entgegen: E. Tietz, Ludwigshafen a. Rh., Schließfach 276. 359

Nähmaschinen repariert schnell und billig A. Knudsen, A 3, 7, Fernsprecher 334 50.

Möbeltransporte, Umzüge, Lade-rung, Prommerberger, B 6, 18, Fernsprecher 238 12. 66

Schneiderei, Reparatur u. Bügel-anstalt, Chemische Reinigung Werner, S 3, 18, Ruf Nr. 233 74

Stabeisen, Bierhe, Röhren, Fittings Schrauben, Maß Schreim, Eisen-handlung, Mannheim, S 6, 13, Fernsprecher Nr. 219 25. 297

Individuelle Schönheits-Pflege Alcinea Kosmetik nach den mo-dernten Richtlinien durch dipl. Kosmetikerinnen Maria Kollert, Buttman, Karl-Ludwig-Str. 7, Haltestelle Pestalozzischule. - Telefonische Ansätze erbeten unter Nr. 432 21. 443

Glaserei und Fenster-Fabrikation G. A. Lamerding - Mannheim, Seckenheimer Str. 78, Ruf 4309.

Die Färberei und chem. Reinigung ist in der gegenwärtigen Zeit zur Erhaltung Ihrer Kleidungs-stücke sehr notwendig. Bringen Sie deshalb bei Bedarf Ihre Garderobe zu fachmännischen Behandlung in die Firma Hüb-samen, das bekannte Fach-geschäft, Karl-Henz-Str. 28, Fernsprecher 527 91 oder in die Filiale Qu 4, 19, Fernr. 226 61. - Bei dringenden Fällen, wie Traueränderung, sind wir be-reit, Sie in kürzester Frist zu bedienen. (581)

Eisenwaren - Haushaltartikel - Werkzeuge von großer Spezial-geschäft Adolf Pfeiffer, K 1, 4, Breite Straße. 45

WERBE-ANZEIGEN

Unterhaltung

Libelle, täglich 19.15 Uhr, Mittwoch, Donnerstag, Sonntag auch 15.15 Uhr. Erneute Lachsalven über Adam Müller, d. Münchner Original - Drei Magdalen, die lustige Parodie - Lumino, mit seinen Streichhölzern - Marja Kröger, die lustige Vortrags-künstlerin - Iwanoff, d. witzige Rock-Akt - 7 Ben Halls, die marokkanische Spring-Sensat - José Uribarri, der span. Meister des Bolero - Leonardo & Assiat, die Jongleur-Attraktion.

Palmbaum, zwischen F 3 und F 4. Täglich Beginn 19.30 Uhr. Ende 22.00 Uhr, Sonntag ab 16.00 Uhr. Unser neues Programm vom 16. bis 31. März: 3 Ou Bro Bar's, Menti, der Spafree unter den Blusenisten - Geschwister Norma, akrobatischer Akt, des großen Erfolges wegen prolong.; Lena Lorenz, die groteske Typen; Ruth Borez, jugendliche Tänzerin - Gitana und Ilyreva, spanische Tanzschau - Fredy Büning, grotesk-Komiker - Otti Hartens u. Partnerin zwei lustige Mädels jonglieren - Ka-Ma, der Lumpen-maler, Mittwochs u. Donnerstags: Nachmittags - Vorstellung mit vollständigem Programm, Beginn 16.00 Uhr, ohne Trink-wang, Eintritt RM 0.80. Vorverkauf in der Geschäftsstelle täglich von 11 bis 12.30 Uhr und 13 bis 17 Uhr.

Konzerte

4 Musikerstunde im Konservatorium der Hochschule für Musik am Samstag, 21. März, 17 Uhr, im Kammermusiksaal, E 4, 17. Ausführliche: Schüler und Schül-erinnen sowie das Vorschul-orchester (Leitung: Martin Schütz), Werke von Dofsch, Bach, Stamitz, Haydn, Mozart u. a. - Karten zu RM 0.50 in der Verwaltung der Hochschule, E 4, Tel. 340 51 (Klinke 849). 194

Beteiligungen

Wer gibt 3-4000 RM. für die Auswertung mehrerer Erfindungen evtl. entspr. Beteiligung? - Angeb. u. St. 3123 an d. Gesch.

Konzert-Kaffees

Palast-Kaffee „Rheingold“, O 7, 7, Mannheims größtes Konzert-Kaffee mit erstklassiger eigener Konditorei. - Im Monat März wirkt der beliebte Tenor Eugen Schleich im Rahmen der Kapelle Ditha Jürgens mit. Diese charmannte Geigerin mit ihrem Heranwachsenden und dem hervorragenden Tenor werden Sie täglich aufs beste unterhalten. Tägl. ca. um von 4-6.30 Uhr; abends 7.30-10.30 Uhr, - Montags geschlossen.

Gaststätten

Stadthäke „Duischer Hof“ - Restaurant, Bierkeller, Mün-sal, Automat, die schönste Ge-stalt für jedermann. Mann-helm, P. 6, an den Planken. 241

Weinhaus Hölle, Qu 3, 4, und im Heurigen tägl. Stimmungskonzert

Geschäfts-Empfehlungen

Paß- u. Körperpflege, Individuelle Fußbehandlung, Heil- u. Sport-massage, Höhen Sonnenbestrahlung, Hildegarde Timm, Karl-Ludwig-Str. 23, Tel. 413 78. Ausgeb. an d. Univ.-Kliniken Heidelberg, staatl. geprüft - Vorherige An-meldung erbeten.

Wir beraten Sie gerne, Bringen Sie Ihr Altgold, Silber, Silber-münzen, Brillentechnik, un-moderne Schmuck zum Tausch gegen Gleichwertiges oder zum Ankauf. Gebr. Rexin, Mann-helm, K 1, 5 (Breite Straße), Ruf Nr. 274 18.

Polster - Möbel reinigt: Färber: Kramer, Ruf 40210, Werk 41427 Lebensführung.

Möbelschmuck aller Systeme und Fabrikate repariert: Stell, Me-chaniker, T 5, 33, Tel. 272 81. Kaufe geb. Maschinen. (480)

Foto-Vergütung in bester Aus-führung, in kurzer Zeit lieferbar. Große Anschriften zwecks Ver-treterbesuch nicht entgegen: E. Tietz, Ludwigshafen a. Rh., Schließfach 276. 359

Nähmaschinen repariert schnell und billig A. Knudsen, A 3, 7, Fernsprecher 334 50.

Möbeltransporte, Umzüge, Lade-rung, Prommerberger, B 6, 18, Fernsprecher 238 12. 66

Schneiderei, Reparatur u. Bügel-anstalt, Chemische Reinigung Werner, S 3, 18, Ruf Nr. 233 74

Stabeisen, Bierhe, Röhren, Fittings Schrauben, Maß Schreim, Eisen-handlung, Mannheim, S 6, 13, Fernsprecher Nr. 219 25. 297

Individuelle Schönheits-Pflege Alcinea Kosmetik nach den mo-dernten Richtlinien durch dipl. Kosmetikerinnen Maria Kollert, Buttman, Karl-Ludwig-Str. 7, Haltestelle Pestalozzischule. - Telefonische Ansätze erbeten unter Nr. 432 21. 443

Glaserei und Fenster-Fabrikation G. A. Lamerding - Mannheim, Seckenheimer Str. 78, Ruf 4309.

Die Färberei und chem. Reinigung ist in der gegenwärtigen Zeit zur Erhaltung Ihrer Kleidungs-stücke sehr notwendig. Bringen Sie deshalb bei Bedarf Ihre Garderobe zu fachmännischen Behandlung in die Firma Hüb-samen, das bekannte Fach-geschäft, Karl-Henz-Str. 28, Fernsprecher 527 91 oder in die Filiale Qu 4, 19, Fernr. 226 61. - Bei dringenden Fällen, wie Traueränderung, sind wir be-reit, Sie in kürzester Frist zu bedienen. (581)

Eisenwaren - Haushaltartikel - Werkzeuge von großer Spezial-geschäft Adolf Pfeiffer, K 1, 4, Breite Straße. 45

WERBE-ANZEIGEN

Unterhaltung

Libelle, täglich 19.15 Uhr, Mittwoch, Donnerstag, Sonntag auch 15.15 Uhr. Erneute Lachsalven über Adam Müller, d. Münchner Original - Drei Magdalen, die lustige Parodie - Lumino, mit seinen Streichhölzern - Marja Kröger, die lustige Vortrags-künstlerin - Iwanoff, d. witzige Rock-Akt - 7 Ben Halls, die marokkanische Spring-Sensat - José Uribarri, der span. Meister des Bolero - Leonardo & Assiat, die Jongleur-Attraktion.

Palmbaum, zwischen F 3 und F 4. Täglich Beginn 19.30 Uhr. Ende 22.00 Uhr, Sonntag ab 16.00 Uhr. Unser neues Programm vom 16. bis 31. März: 3 Ou Bro Bar's, Menti, der Spafree unter den Blusenisten - Geschwister Norma, akrobatischer Akt, des großen Erfolges wegen prolong.; Lena Lorenz, die groteske Typen; Ruth Borez, jugendliche Tänzerin - Gitana und Ilyreva, spanische Tanzschau - Fredy Büning, grotesk-Komiker - Otti Hartens u. Partnerin zwei lustige Mädels jonglieren - Ka-Ma, der Lumpen-maler, Mittwochs u. Donnerstags: Nachmittags - Vorstellung mit vollständigem Programm, Beginn 16.00 Uhr, ohne Trink-wang, Eintritt RM 0.80. Vorverkauf in der Geschäftsstelle täglich von 11 bis 12.30 Uhr und 13 bis 17 Uhr.

Konzerte

4 Musikerstunde im Konservatorium der Hochschule für Musik am Samstag, 21. März, 17 Uhr, im Kammermusiksaal, E 4, 17. Ausführliche: Schüler und Schül-erinnen sowie das Vorschul-orchester (Leitung: Martin Schütz), Werke von Dofsch, Bach, Stamitz, Haydn, Mozart u. a. - Karten zu RM 0.50 in der Verwaltung der Hochschule, E 4, Tel. 340 51 (Klinke 849). 194

Beteiligungen

Wer gibt 3-4000 RM. für die Auswertung mehrerer Erfindungen evtl. entspr. Beteiligung? - Angeb. u. St. 3123 an d. Gesch.

Konzert-Kaffees

Palast-Kaffee „Rheingold“, O 7, 7, Mannheims größtes Konzert-Kaffee mit erstklassiger eigener Konditorei. - Im Monat März wirkt der beliebte Tenor Eugen Schleich im Rahmen der Kapelle Ditha Jürgens mit. Diese charmannte Geigerin mit ihrem Heranwachsenden und dem hervorragenden Tenor werden Sie täglich aufs beste unterhalten. Tägl. ca. um von 4-6.30 Uhr; abends 7.30-10.30 Uhr, - Montags geschlossen.

Gaststätten

Stadthäke „Duischer Hof“ - Restaurant, Bierkeller, Mün-sal, Automat, die schönste Ge-stalt für jedermann. Mann-helm, P. 6, an den Planken. 241

Weinhaus Hölle, Qu 3, 4, und im Heurigen tägl. Stimmungskonzert

Geschäfts-Empfehlungen

Paß- u. Körperpflege, Individuelle Fußbehandlung, Heil- u. Sport-massage, Höhen Sonnenbestrahlung, Hildegarde Timm, Karl-Ludwig-Str. 23, Tel. 413 78. Ausgeb. an d. Univ.-Kliniken Heidelberg, staatl. geprüft - Vorherige An-meldung erbeten.

Wir beraten Sie gerne, Bringen Sie Ihr Altgold, Silber, Silber-münzen, Brillentechnik, un-moderne Schmuck zum Tausch gegen Gleichwertiges oder zum Ankauf. Gebr. Rexin, Mann-helm, K 1, 5 (Breite Straße), Ruf Nr. 274 18.

Polster - Möbel reinigt: Färber: Kramer, Ruf 40210, Werk 41427 Lebensführung.

Möbelschmuck aller Systeme und Fabrikate repariert: Stell, Me-chaniker, T 5, 33, Tel. 272 81. Kaufe geb. Maschinen. (480)

Foto-Vergütung in bester Aus-führung, in kurzer Zeit lieferbar. Große Anschriften zwecks Ver-treterbesuch nicht entgegen: E. Tietz, Ludwigshafen a. Rh., Schließfach 276. 359

Nähmaschinen repariert schnell und billig A. Knudsen, A 3, 7, Fernsprecher 334 50.

Möbeltransporte, Umzüge, Lade-rung, Prommerberger, B 6, 18, Fernsprecher 238 12. 66

Schneiderei, Reparatur u. Bügel-anstalt, Chemische Reinigung Werner, S 3, 18, Ruf Nr. 233 74

Stabeisen, Bierhe, Röhren, Fittings Schrauben, Maß Schreim, Eisen-handlung, Mannheim, S 6, 13, Fernsprecher Nr. 219 25. 297

Individuelle Schönheits-Pflege Alcinea Kosmetik nach den mo-dernten Richtlinien durch dipl. Kosmetikerinnen Maria Kollert, Buttman, Karl-Ludwig-Str. 7, Haltestelle Pestalozzischule. - Telefonische Ansätze erbeten unter Nr. 432 21. 443

Glaserei und Fenster-Fabrikation G. A. Lamerding - Mannheim, Seckenheimer Str. 78, Ruf 4309.

Die Färberei und chem. Reinigung ist in der gegenwärtigen Zeit zur Erhaltung Ihrer Kleidungs-stücke sehr notwendig. Bringen Sie deshalb bei Bedarf Ihre Garderobe zu fachmännischen Behandlung in die Firma Hüb-samen, das bekannte Fach-geschäft, Karl-Henz-Str. 28, Fernsprecher 527 91 oder in die Filiale Qu 4, 19, Fernr. 226 61. - Bei dringenden Fällen, wie Traueränderung, sind wir be-reit, Sie in kürzester Frist zu bedienen. (581)

Eisenwaren - Haushaltartikel - Werkzeuge von großer Spezial-geschäft Adolf Pfeiffer, K 1, 4, Breite Straße. 45

WERBE-ANZEIGEN

Unterhaltung

Libelle, täglich 19.15 Uhr, Mittwoch, Donnerstag, Sonntag auch 15.15 Uhr. Erneute Lachsalven über Adam Müller, d. Münchner Original - Drei Magdalen, die lustige Parodie - Lumino, mit seinen Streichhölzern - Marja Kröger, die lustige Vortrags-künstlerin - Iwanoff, d. witzige Rock-Akt - 7 Ben Halls, die marokkanische Spring-Sensat - José Uribarri, der span. Meister des Bolero - Leonardo & Assiat, die Jongleur-Attraktion.

Palmbaum, zwischen F 3 und F 4. Täglich Beginn 19.30 Uhr. Ende 22.00 Uhr, Sonntag ab 16.00 Uhr. Unser neues Programm vom 16. bis 31. März: 3 Ou Bro Bar's, Menti, der Spafree unter den Blusenisten - Geschwister Norma, akrobatischer Akt, des großen Erfolges wegen prolong.; Lena Lorenz, die groteske Typen; Ruth Borez, jugendliche Tänzerin - Gitana und Ilyreva, spanische Tanzschau - Fredy Büning, grotesk-Komiker - Otti Hartens u. Partnerin zwei lustige Mädels jonglieren - Ka-Ma, der Lumpen-maler, Mittwochs u. Donnerstags: Nachmittags - Vorstellung mit vollständigem Programm, Beginn 16.00 Uhr, ohne Trink-wang, Eintritt RM 0.80. Vorverkauf in der Geschäftsstelle täglich von 11 bis 12.30 Uhr und 13 bis 17 Uhr.

Konzerte

4 Musikerstunde im Konservatorium der Hochschule für Musik am Samstag, 21. März, 17 Uhr, im Kammermusiksaal, E 4, 17. Ausführliche: Schüler und Schül-erinnen sowie das Vorschul-orchester (Leitung: Martin Schütz), Werke von Dofsch, Bach, Stamitz, Haydn, Mozart u. a. - Karten zu RM 0.50 in der Verwaltung der Hochschule, E 4, Tel. 340 51 (Klinke 849). 194

Beteiligungen

Wer gibt 3-4000 RM. für die Auswertung mehrerer Erfindungen evtl. entspr. Beteiligung? - Angeb. u. St. 3123 an d. Gesch.

Konzert-Kaffees

Palast-Kaffee „Rheingold“, O 7, 7, Mannheims größtes Konzert-Kaffee mit erstklassiger eigener Konditorei. - Im Monat März wirkt der beliebte Tenor Eugen Schleich im Rahmen der Kapelle Ditha Jürgens mit. Diese charmannte Geigerin mit ihrem Heranwachsenden und dem hervorragenden Tenor werden Sie täglich aufs beste unterhalten. Tägl. ca. um von 4-6.30 Uhr; abends 7.30-10.30 Uhr, - Montags geschlossen.

Gaststätten

Stadthäke „Duischer Hof“ - Restaurant, Bierkeller, Mün-sal, Automat, die schönste Ge-stalt für jedermann. Mann-helm, P. 6, an den Planken. 241

Weinhaus Hölle, Qu 3, 4, und im Heurigen tägl. Stimmungskonzert

Geschäfts-Empfehlungen

Paß- u. Körperpflege, Individuelle Fußbehandlung, Heil- u. Sport-massage, Höhen Sonnenbestrahlung, Hildegarde Timm, Karl-Ludwig-Str. 23, Tel. 413 78. Ausgeb. an d. Univ.-Kliniken Heidelberg, staatl. geprüft - Vorherige An-meldung erbeten.

Wir beraten Sie gerne, Bringen Sie Ihr Altgold, Silber, Silber-münzen, Brillentechnik, un-moderne Schmuck zum Tausch gegen Gleichwertiges oder zum Ankauf. Gebr. Rexin, Mann-helm, K 1, 5 (Breite Straße), Ruf Nr. 274 18.

Polster - Möbel reinigt: Färber: Kramer, Ruf 40210, Werk 41427 Lebensführung.

Möbelschmuck aller Systeme und Fabrikate repariert: Stell, Me-chaniker, T 5, 33, Tel. 272 81. Kaufe geb. Maschinen. (480)

Foto-Vergütung in bester Aus-führung, in kurzer Zeit lieferbar. Große Anschriften zwecks Ver-treterbesuch nicht entgegen: E. Tietz, Ludwigshafen a. Rh., Schließfach 276. 359

Nähmaschinen repariert schnell und billig A. Knudsen, A 3, 7, Fernsprecher 334 50.

Möbeltransporte, Umzüge, Lade-rung, Prommerberger, B 6, 18, Fernsprecher 238 12. 66

Schneiderei, Reparatur u. Bügel-anstalt, Chemische Reinigung Werner, S 3, 18, Ruf Nr. 233 74

Stabeisen, Bierhe, Röhren, Fittings Schrauben, Maß Schreim, Eisen-handlung, Mannheim, S 6, 13, Fernsprecher Nr. 219 25. 297

Individuelle Schönheits-Pflege Alcinea Kosmetik nach den mo-dernten Richtlinien durch dipl. Kosmetikerinnen Maria Kollert, Buttman, Karl-Ludwig-Str. 7, Haltestelle Pestalozzischule. - Telefonische Ansätze erbeten unter Nr. 432 21. 443

Glaserei und Fenster-Fabrikation G. A. Lamerding - Mannheim, Seckenheimer Str. 78, Ruf 4309.

Die Färberei und chem. Reinigung ist in der gegenwärtigen Zeit zur Erhaltung Ihrer Kleidungs-stücke sehr notwendig. Bringen Sie deshalb bei Bedarf Ihre Garderobe zu fachmännischen Behandlung in die Firma Hüb-samen, das bekannte Fach-geschäft, Karl-Henz-Str. 28, Fernsprecher 527 91 oder in die Filiale Qu 4, 19, Fernr. 226 61. - Bei dringenden Fällen, wie Traueränderung, sind wir be-reit, Sie in kürzester Frist zu bedienen. (581)

Eisenwaren - Haushaltartikel - Werkzeuge von großer Spezial-geschäft Adolf Pfeiffer, K 1, 4, Breite Straße. 45

WERBE-ANZEIGEN

Unterhaltung

Libelle, täglich 19.15 Uhr, Mittwoch, Donnerstag, Sonntag auch 15.15 Uhr. Erneute Lachsalven über Adam Müller, d. Münchner Original - Drei Magdalen, die lustige Parodie - Lumino, mit seinen Streichhölzern - Marja Kröger, die lustige Vortrags-künstlerin - Iwanoff, d. witzige Rock-Akt - 7 Ben Halls, die marokkanische Spring-Sensat - José Uribarri, der span. Meister des Bolero - Leonardo & Assiat, die Jongleur-Attraktion.

Palmbaum, zwischen F 3 und F 4. Täglich Beginn 19.30 Uhr. Ende 22.00 Uhr, Sonntag ab 16.00 Uhr. Unser neues Programm vom 16. bis 31. März: 3 Ou Bro Bar's, Menti, der Spafree unter den Blusenisten - Geschwister Norma, akrobatischer Akt, des großen Erfolges wegen prolong.; Lena Lorenz, die groteske Typen; Ruth Borez, jugendliche Tänzerin - Gitana und Ilyreva, spanische Tanzschau - Fredy Büning, grotesk-Komiker - Otti Hartens u. Partnerin zwei lustige Mädels jonglieren - Ka-Ma, der Lumpen-maler, Mittwochs u. Donnerstags: Nachmittags - Vorstellung mit vollständigem Programm, Beginn 16.00 Uhr, ohne Trink-wang, Eintritt RM 0.80. Vorverkauf in der Geschäftsstelle täglich von 11 bis 12.30 Uhr und 13 bis 17 Uhr.

Konzerte

4 Musikerstunde im Konservatorium der Hochschule für Musik am Samstag, 21. März, 17 Uhr, im Kammermusiksaal, E 4, 17. Ausführliche: Schüler und Schül-erinnen sowie das Vorschul-orchester (Leitung: Martin Schütz), Werke von Dofsch, Bach, Stamitz, Haydn, Mozart u. a. - Karten zu RM 0.50 in der Verwaltung der Hochschule, E 4, Tel. 340 51 (Klinke 849). 194

Beteiligungen

Wer gibt 3-4000 RM. für die Auswertung mehrerer Erfindungen evtl. entspr. Beteiligung? - Angeb. u. St. 3123 an d. Gesch.

Konzert-Kaffees

Palast-Kaffee „Rheingold“, O 7, 7, Mannheims größtes Konzert-Kaffee mit erstklassiger eigener Konditorei. - Im Monat März wirkt der beliebte Tenor Eugen Schleich im Rahmen der Kapelle Ditha Jürgens mit. Diese charmannte Geigerin mit ihrem Heranwachsenden und dem hervorragenden Tenor werden Sie täglich aufs beste unterhalten. Tägl. ca. um von 4-6.30 Uhr; abends 7.30-10.30 Uhr, - Montags geschlossen.

Gaststätten

Stadthäke „Duischer Hof“ - Restaurant,